

Mit Impulskarten über Freundschaft ins Gespräch kommen

- Was macht dich zu einem guten Freund/einer guten Freundin?
- Ab wann würdest du von einer Freundschaft sprechen?
- Wieviel Ehrlichkeit verträgt eine Freundschaft?
- Wie beschreibt dich dein Freund/deine Freundin?
- Wie verändern sich Freundschaften im Laufe der Zeit?
- Was verhindert eine Freundschaft?
- Kann man mit einem Tier befreundet sein?
- Was unterscheidet Freundschaft von Liebe?
- Was würdest du einem Freund/einer Freundin nicht verzeihen?

Diese und weitere 55 Fragen oder Standpunkte finden sich in der Sensis-Kartenbox zum Thema »Freundschaft«. Im Begleitheft bietet der Autor Stefan Adams vielfältige methodisch-didaktische Vorschläge, wie mit den Impulskarten in Kleingruppen oder im Plenum gearbeitet werden kann. Einige Anregungen werden im Folgenden vorgestellt. Die formulierten Fragen bzw. Thesen eignen sich für die Arbeit mit Jugendlichen zwischen 12 und 18 Jahren. Einziger Kritikpunkt: Sie sind leider nicht geschlechtergerecht formuliert.

SENSIS-KARTEN FREUNDSCHAFT

Adams, Stefan, Sensis-Karten Freundschaft, Impulsfragen für Schule und Jugendarbeit, München 2016, unter: <https://www.donbosco-medien.de/sensiskarten-freundschaft/t-1/2779> (eingesehen am 30.09.2021). Weitere Kartenboxen sind zu den Themen »Klassengemeinschaft«, »Mobbing«, »Zukunft«, »Liebe, Partnerschaft & Sexualität« erhältlich.

Gruppendiskussion

Der Kartenstapel oder eine Auswahl an Karten liegt verdeckt bei der Lehrperson oder einem*r Schüler*in. Eine Karte wird gezogen und die Gruppe bespricht die Frage gemeinsam. Variante: Die Frage wird direkt an eine oder an mehrere Personen in der Gruppe gerichtet, bevor weitere Gruppenmitglieder Stellung nehmen können.

Pro und Contra / Meinungsbilder

Bei einzelnen Karten bietet sich eine Pro-und-Contra-Diskussion an. Dabei werden einzelne Positionen in der Kleingruppe diskutiert. Die Argumente für oder gegen eine bestimmte Position werden schriftlich festgehalten

und im Plenum vorgestellt. Um Bewegung in die Gruppe zu bringen, können einzelne Karten an verschiedenen Stellen im Raum (Stühle, Tische, Ecken etc.) aufgelegt werden. Die einzelnen Personen positionieren sich bei jener Aussage, der sie am meisten oder am wenigsten zustimmen. So entsteht ein Meinungsbild der Gruppe.

Fragen-Ball

Die Gruppe sitzt oder steht im Kreis. Die Lehrperson wirft einen Ball zu einer Person und stellt dieser eine Frage aus dem Kartenstapel. Die betreffende Person beantwortet die Frage oder nimmt dazu Stellung. Ist die Frage beantwortet, wirft sie den Ball zu jemand anderen und zieht die nächste Karte aus dem Stapel, die nun von jener Person beantwortet wird, zu der der Ball geworfen wurde.

Ranking erstellen

Die Gruppe erhält 10–15 Karten und erhält die Aufgabe, ein Ranking zu erstellen. Ziel ist es, die Karten entweder in drei Kategorien (sehr wichtig/mittel wichtig/unwichtig) zu sortieren oder ein Ranking von 1 (unwichtig) bis 10 (sehr wichtig) zu erstellen.